

Markte „Cadellos“ hochfein!  
100 Stüd: 3,50. 500 Stüd werden franco zugesandt.  
Vorbereitete Belegkarte für Wirthe.

**Albert Zahn,**  
Halle a. S.,  
Veigigerstraße 42 und Steinweg 38.

## Kopf's Familien-Likör.

Erstklassiger deutscher Tafellikör.  
Überall zu haben. à 1/2 Fl. 2,50 Mt.  
Erste Hallesche Cognabrennerei  
**Gebrüder Kopf, Halle a. S.**

### Siebengebirgs-Lotterie

Ziehung schon 28. März u. folg. Tage.  
Hauptgew. 125.000, 75.000, 50.000 Mark etc.  
Originallosse: 1/4 M., 1/2 2 M., Porto u. Liste 30 Pf.  
**Heinrich Kron, Berlin C.,**  
Alexanderstr. 54.  
In meine Collecte stellen sieben der 1. Hauptgewinn der Marienburger Geldlotterie 60.000 Mark auf Nr. 155.960 der 1. Hauptgew. d. Meissener Dombaulot. 40.000 M. auf Nr. 152416, die Hauptgewinne der Siebengebirgs-Lotterie 75.000 M. auf Nr. 181291 und 50.000 M. auf Nr. 222710.

## Continental

PNEUMATIC

Erstklassig in Material und Ausführung.  
Sinnreich in der Konstruktion.

Continental Caoutchouc & Guttapercha Comp., Hannover.

## EISEN-SOMATOSE

Hervorragendes Kräftigungsmittel für BLEICHSÜCHTIGE

Eisenhaltiges Fleisch-Eiwasser

Eisen-Somatose besteht aus Somatose mit 2% Eisen in organischer Bindung. Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld.

Das beste tägliche Getränk.

## van Houten's Cacao

ist ein außerordentlich nahrhaftes Getränk, welches einen wohltuenden Einfluss auf die Nerven ausübt. Unübertroffen für den täglichen Gebrauch.

## Gesangschule Bruno Heydrich's.

Sologesangs-Klassen für: Berufsfänger, schon ausübende Künstler, stimmbegabte Dilettanten.  
Ensemble- und Chorgesangs-Klassen.  
Anmeldung täglich Marienstraße 21, I. (Ausfüßliche Prospekte gratis.)

Die Ihr ein Fahrrad kauft erkundigt Euch über die Qualität der Modelle 1901 der **Badenia-Räder**

Badenia-Fahrradwerke Akt.-Ges. Gaggenau (Baden)  
Fabrik-Niederlage: Leipzig, Tauchaerstr. 4.

## Eiserne Bettstellen,



einfach und elegant, für Erwachsene und Kinder, sowie alle Arten

## Matratzen

dazu empfiehlt billigt **Christian Glaser,**  
Halle a. S., Gr. Sandstr. 24.

## Geschäfts-Verlegung

Meiner werthen Kundschaft, sowie meiner Nachbarschaft zur Kenntniß, daß ich meine **Brot-, Weiss- und Kuchenbäckerei** von Albrechtstraße 37 nach meinem neu erbauten Grundstück

## Bismarckstr. 21,

am Kronprinzentr. verlegt habe. Für das mir bis jetzt entgegengebrachte Wohlwollen bedankend, bitte ich meine werthe Kundschaft, mich auch in meinem neuen Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen. Hochachtungsvoll ergebend

**Franz Kolbe, Bäckermeister.**

## Riefen-Lager

Selbstgefertigter **Möbel-Ausstattungen** in einfacher, sowie in mittlerer Ausführung empfiehlt

zu äußerst billigen Preisen **G. Schaible,**  
Möbelfabrik, Gr. Märkerstr. 26, a. Rathskeller.

Ein großer starker Transport **belgisch. Ackerpferde** trifft am **Dienstag den 26. d. Mts.** bei und ein. Wir verkaufen die Pferde zu **jeher soliden Preisen.** **S. Grossmann & Sohn,** Halle a. S., Töpferplan. Telefon 522.

## Pianinos

aus den Hof-Pianofabrikanten von **Feurich, Krenler, Römhild, Kreutzbach, Bordux** etc. empf. in größter Auswahl von **450-1200 Mark**

**B. Döll, A. d. Universität 1.**

## Gesangbücher

in einfach soliden, sowie hochfeinsten Einbänden empfiehlt **Albin Hentze, 24 Schmeerstr. 24.**

## Gesangschule Bruno Heydrich's.

Sologesangs-Klassen für: Berufsfänger, schon ausübende Künstler, stimmbegabte Dilettanten.  
Ensemble- und Chorgesangs-Klassen.  
Anmeldung täglich Marienstraße 21, I. (Ausfüßliche Prospekte gratis.)

**Wilh. Heckert,**  
Gr. Ulrichstrasse 62.

Wäscherollen, bestes deutsches Fabrikat, leicht transportabel, von 45 Mt. an.  
Waschmaschinen, bemähte Confection, Wringmaschinen mit la. Gummirollen von 14 Mt. bis 20 Mt.  
Plätten, Plättöfen, Plättbretter.

## Apfelsinen

sind jetzt am schönsten.  
Aus letzter Wagenladung offerieren wir prachtvolle süsse saftige Früchte Dtd. 60 Pf., 80 Pf., 1 Mk. Blutorange 1.20, 1.50.  
Ganze und halbe Kisten sehr billig.

**Pottel & Broskowski.**

zum Würzen ist und bleibt das beste und ausgiebigste Mittel zur augenblicklichen Verbesserung jeder Art Suppen, Saucen, Ragouts und Salats, und um die Verdauung wohlthuend anzuregen. Wenige Tropfen genügen. In Originalflaschen und nachgefüllt bei **Wilh. Rösler, Friesenstrasse 16.**

## G. Rich. Ritter,

Halle a. S.,  
Groß. Zsch. Hof-Pianoforte-Fabrik.

## Pianos | Flügel | Harmoniums

Preisgekrönt Paris 1900.

in reichster Auswahl von der einfachsten bis zur feinsten Ausführung.  
Muster-Ausstellung moderner Pianos.

**Wilh. Heckert, Gr. Ulrichstr. 62,** empfiehlt **Transportable Sparkochherde** für Handarbeiten, Hotels, Oekonomie, Rittergüter, Anstalten, Krankenhäuser. **Majolika- und Emailleherde** in eleganter Ausführung für Ausstattung und Herrschaftstischen. Reparaturen an Kochherden werden in eigener Werkstatt sachgemäß und billig ausgeführt. Wasserhähne, Platten und Mische sind zu allen Sorten Herden vorräthig.

## 16 Millionen Mark

ergeben die 8 Haupttreffer resp. **1 à 520000 = 520000 Mk.**

|                         |   |
|-------------------------|---|
| 1 à 300000 = 300000 Mt. | betragen die Treffer der grossen Serie-Geldlotterie bei der jedes Loos bestimmt mit einem Geldtreffer herauskommen muß.   |
| 1 à 170000 = 170000 "   | Nebenstehende Treffer gelangen in 8 Ziehungen zur Auspielung.   |
| 1 à 135000 = 135000 "   | Nächste Ziehung am 1. April.  |
| 1 à 120000 = 120000 "   | Jedes Loos muß bei dieser Ziehung entweder mit einem hohen oder mittleren Treffer, zum mindesten aber mit Mt. 500 herauskommen, also große Gewinnchancen. Der Hauptgewinn erster Klasse beträgt 170000 Mark, steigt im Laufe der 8 Ziehungen u. i. w. auf Mt. 320000. |
| 1 à 85000 = 85000 "     | Zwischendritte gültig 4,50 Mark, 6,75 Mark, 13,50 Mark, für die erste Ziehung 1000 Mark, 1500 Mark, 1000 Mark.  |
| 1 à 75000 = 75000 "     | Teilungen baldigt gegen Vorkauf, aber Pachtnahme erbeten.   |
| 1 à 60000 = 60000 "     | Bankgeschäft W. Prietz & Co., Berlin W., Stralauerstr. 43.  |
| 1 à 48000 = 48000 "     | Eröffnung Büropoth. Parische zur 1. u. 2. Etage.  |
| 1 à 42000 = 42000 "     |   |

## Gesangbücher

in einfach soliden, sowie hochfeinsten Einbänden empfiehlt **Albin Hentze, 24 Schmeerstr. 24.**

## G. H. Fischer,

Bank-Geschäft, Halle, Poststrasse 18, empfiehlt sich für bankgeschäftl. Ausführungen, **An- u. Verkauf von Werthpapieren** etc. Sichere, gut verzinsl. Anlagewerthe halte vorräthig.

## Frauen-Industrie- u. Kunstgew.-Schule,

akademische Lehranstalt I. Ranges für modernste Damenschneiderei und Wäsche-Confection, älteste und bestrenommierte am Platze. **Halle a. S., Alte Promenade 35, der Hauptpost schrägüber.** Prospekte gratis u. franco durch die Vorsteherin **Frl. Clara Martini.**

Lichtbad „Helios“

Geiststraße, Ecke Albrechtstr. 46, I. Elektrische Lichtbäder, Selbstreibungen, Vibrationsmassage. Geöffnet von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends. Fachkundige Leitung! Preise: Glühlicht-Bad 2,50, 10, 20, 40, 100; kombiniertes Lichtbad 3,50, 10, 20, 40, 100; Kneipp-Behandlung 1,50, 10, 20, 40, 100; Vibrationsmassage 2,50, 10, 20, 40, 100.

Zur Ausführung sämtl. Gravierarbeiten

als Schrift, Monogramme, Wappen in einfacher und geschmackvoller Ausführung, Stempel in Stahl, Messing u. Kautschuk, Petschaften, Schnäbchen, Trockenstempel, Thürschilder, Gravierungen in Glas etc. empfiehlt sich.

Rich. Herbst, Graveur, Halle a. S., G. Steinstr. 25, II. (NB. 12 Jahre bei der Firma W. Robertz tätig.)



Selten günstige Weinoferre.

Wolff, Anwarzen Nr. 175 1/2 St. 95 Fig. Portwein, Bernau, Samos, Scherz u. Madras pro Rt. 80, 1,00, 1,25, 1,50, 1,80, 2,00 u. theurer. Feinsten Seltsam-Süßweinsteins pro Rt. 65 Fig. incl. Glas. Süßer Johannesbeer- u. Seidelwein pro Rt. 75 Fig. Apfelwein pro Rt. 50 Fig. 10 Rt. 2,50 St. Rhein- u. Moselweine, vorz. Elch u. Pommern, p. Rt. von 50, 60, 70, 80 Fig. 1 Rt. an bis zu den feinsten Marken. Feinste Tafel- u. Kellerweine, Roten, Weisse, Jangher, Perle, Pfefferminz, Pommern, Kimmel, Süssdörfer pro Rt. 1,25 St. Karasquino p. Rt. 1,75 St. Carisäuser pro Flasche 2 St.

Bei größerer Abnahme Rabatt. Eisner & Co., Wein- u. Spirituosenhandlung, Halle a. S., G. Steinstr. 44.



Frau Louise Prosniewsky, staatlich geprüfte Lehrerin für weibliche Handarbeiten.

Lehrt eigenen, einfach sicheren, durchaus bewährten Methode Handnäh, ihrer eigenen, einfach sicheren, durchaus bewährten Methode Handnäh, ihrer eigenen, einfach sicheren, durchaus bewährten Methode Handnäh. ... Anmeldeungen von Schülerinnen zu dem Anfang April er. beginnenden Cursus erbittet rechtzeitig.

Flora ruft!

Über auch die Krankeheit, wird verschafft und durch gutten, Verfassung u. l. m. ... Hermann Zöhler, Fleischerstraße 26, gegenüber dem Botanischen Institut, Spezialität: rechte Medizinische Verbände.

Heinkranke aller Art.

veraltete Wunden werden ohne Operation, ohne Versäufung nach eigener Methode von Dr. med. Strahl aus Sauburg sicher geheilt. ... Hermann Zeirich, Schneidermeister, Domstraße 4, B. Somburg, Domstraße 4.

R. Rohde's Restaur., Schlachtefest.

Dienstag den 26. März, Schlachtefest. Gehtz tabel freundlich ein. Richard Rohde. Größliche Musikaufführung des katholisch. Kirchenchors: „Gelobt sei Jesus Christus“.

R. Rohde's Restaur., Schlachtefest.

Größliche Musikaufführung des katholisch. Kirchenchors: „Gelobt sei Jesus Christus“ Kantate nach Werten der heil. Schrift mit Deklamationen und lebenden Bildern für Soli, Chor und Orchesterbegleitung von viel. Palmsonntag den 31. März, Abds. 7 1/2 Uhr im Saal des „Neuen Theaters“. Preise der Plätze: Reihenweise 10 Pf., Vorverkauf 1 Mt.; Saal 1 Mt., Vor. 75 Pf.; Gallerie 50 Pf., Vor. 40 Pf. Billets sind zu haben beim Rührer Herrn Brügemann, in den Cigarrenhandlungen von Steinbrecher & Jasper, Wiesner, Leipziger Thurm u. Kaufmann Bierwisch, Göbbelstr., Wettinstraße.

Stadttheater Halle a.S.

Direktion: M. Richards. Montag den 25. März 1901. 190. Vorstell. im Palet.-Raum. 2. Viertel. 127 Abom.-Vorstellung. Farbe: Blau. Anfang 7 1/4 Uhr. Ende 10 1/4 Uhr. Novität! Zum 2. Male: Novität! Die Heiterthei. Ein Thüringer Volkslied in 3 Aufzügen (nach Otto Ludwig's gleichbetitelter Novelle) von Heinrich Heine. Regisseur: Fritz Bezend.

Personen. Die Valtolina, die Birbin vom Gasthof „Zum goldenen Ring“ . . . . . H. Baumann. Die Cos, ihr Todter . . . . . A. Mattmann. Mandate . . . . . G. v. Schulz. Pommern, deren Sale . . . . . M. Kühn. Fritz Heine, Kaiserlicher Hof-Rat . . . . . Edm. Kunath. Frau Kaiser, seine Gattin . . . . . F. Köhler. Frau Kaiser, seine Tochter . . . . . F. Köhler. Kaiser, ein Zimmergeißel . . . . . Karl Küßling. Hans Vogel . . . . . R. Schöber. Meier, des Königs Bedienter . . . . . R. Schöber. Die Spanel, des Königs Mutter . . . . . R. Schöber. Baber Schnöder . . . . . F. Bezend. Frau Baber Schnöder . . . . . F. Bezend. Die Morgenmädchen . . . . . G. Lohmann. Geig. Säulenstehlerin . . . . . G. Lohmann. Ein Nachwächter, Buchsen, Mädchen, Zimmergeißel, Musikanten, ein Heister. Ort: Das Städtgen Lützenbach in Thüringen. Zeit: Um 1850.

Die Hand.

(La main) Mimodrama in 1 Akt. Handlung und Musik von Henri Bergson. Arrangements: Valentin Müller, Carl Stalberg, Weitz. Dirigent: Kapellmeister Carl Stalberg. Personnen: Die Witte, Tänzerin . . . . . A. Stalberg. Der Baron . . . . . C. Stalberg. Der Einweiser . . . . . C. Stalberg. Zeit: Gegenwart. Ort: Paris. Voudoir. Nach dem Volkstend eine längere Pause.

Thalia-Theater.

Dirigent: Kapellmeister Carl Stalberg. Dienstag den 26. März 1901. II. Gastspiel von Heinrich Spemann vom Hoftheater in Sondershausen. Lohengrin.

Deutschmann als Erzähler.

Vorher: Vollkommene Frau. Stadt-Theater Leipzig. Dienstag den 26. März 1901. Neues Theater. Romeo und Julia.

Altes Theater. Die Fledermaus.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert. III. Diamantine Vernicht mit ihrer elektrischen Saniations-Scene „Eine Feuersbrunst in der Geisteswelt“. — Die Caesara Belli-Truppe, Brauere-Unter-Organisation. — Mr. Maritschew Zoretta mit seinen hochinteressanten, neuen Theater-Programmen. Die Musikanten Erna und Paul de Vaz, Ehren-Königlichen. — Frau Borscha Borischka, Brauere-Vernichtungs-Tänzerin. — Mr. Caesara, Gelehrter auf dem Traßbühnen. — Der Franz Man de Wirth, Gelehrter. — Die Scherzhafter Erna und Paul de Vaz, Ehren-Königlichen. — Frau Borscha Borischka, Brauere-Vernichtungs-Tänzerin. — Mr. Caesara, Gelehrter auf dem Traßbühnen. — Der Franz Man de Wirth, Gelehrter. — Die Scherzhafter Erna und Paul de Vaz, Ehren-Königlichen. — Frau Borscha Borischka, Brauere-Vernichtungs-Tänzerin. — Mr. Caesara, Gelehrter auf dem Traßbühnen. — Der Franz Man de Wirth, Gelehrter. — Die Scherzhafter Erna und Paul de Vaz, Ehren-Königlichen. — Frau Borscha Borischka, Brauere-Vernichtungs-Tänzerin.

Apollo-Theater.

Dir. Friedr. Wiehle. Neu engagiert: Garretton-Trio, Barriere u. Leiter-Unterhalt. Mr. Bellini und sein Diner. Urmögliche Zauber-Paradise.

Café Roland.

Tägliche Besichtigung mit Wiederholung des Repertoires. Original-Opern. Parodie-Theater. Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr. Carl Boech, Streichelein & Thurn. Mittwoch den 27. März. Schlachtefest, Bruno Philipp, Wüstelnstr. 32. Mittwoch den 27. März. Schlachtefest, Bruno Philipp, Wüstelnstr. 32. Donnerstag den 28. März. Schlachtefest, Bruno Philipp, Wüstelnstr. 32.

Staatlich conc. Seminar

f. Privatlehrerinnen u. Kindergärtnerinnen. Halle a. S., März 1901. Prospekt. Direktion: Laegel, Gymnasiallehrer, Refor. verbunden u. Kindergart. a. Seminarlehre. — Kurse 1/2, 1 u. 1 1/2 jähr. — Franz., Engl., Lat., Litt., Mas., Steuerg. u. alle Elementarfächer. Kinderhygiene (v. ang. Prakt.) u. Trakt. Angew. in d. Seminarlehre. — Weibh. Hausarb. — Schneidern. — Prüf. unter Vork. eines Regierungsvert. — Garantie für gute Stell.

Antilige Bekanntmachung.

Die Forderung des für das Rechnungsjahr 1901 erforderlichen Bedarfs an Papier, Schreibmaterialien und sonstigen Bedarfsgegenständen der hiesigen Kommune und Volkserziehung soll unter den im Stadtfreizeitgesetz angeführten Bedingungen an den Mindestfordernden vergeben werden. Der Magistrat. Etade.

Bekanntmachung.

Zur Verpachtung der Gemarkung in den Gärten der in der Unterhaltung der Stadt Halle a. S. stehenden Gärten des Kriegervereins und zum Auf der Anlage von der Opferröhre und auf der Weite von Station 02 + 90 ab bis zur Station 20 + 77 auf die 3. Anlagejahre 1901 bis einschließlich 1903 ist ein zweiter Termin am Montag den 1. April d. J. Vorm. 11 Uhr im hiesigen Gerichtsbureau — Rathhausstraße 1 Zimmer 78 — anberaumt, an welchem Pachtgüter öffentlich eingekauft werden.

Bekanntmachung.

Für die Zeit vom 1. April bis 30. September d. J. ist das städtische Leihamt an allen Verleihslokalen von 8 bis 12 Uhr und Pachtmittags von 3 bis 5 Uhr für das Publikum geöffnet. Der Magistrat. Etade.

Ausschreibung.

Die Forderung der Eisenkonstruktionen der Gallerien, Treppen und Chöre für den Neubau des Betriebswerkes soll im Wege der Wettbewerbsvergabe vergeben werden. Donnerstag den 28. März d. J. Vormittags 10 Uhr im Bureau des Stadtkonzipisten, Webergasse 1b, wo die Bedingungen und Zeichnungen der Ausschreibung zur Einsicht aufgelegt, eingesehen. Halle a. S., den 23. März 1901. Der Magistrat. Etade.

Bekanntmachung.

Vom 1. April dieses Jahres ab wird für die Vororte im Hause Seidenstr. 49 eine Nachtwache für die Zeit von 7 Uhr Abends bis 5 Uhr Morgens eingerichtet, bei welcher notwendige Abpiprungen der Wasserleitung gemacht werden können. Halle a. S., den 12. März 1901.

Bekanntmachung.

Zu dem bevorstehenden Anwesenstermine werden die Bestimmungen über das polizeiliche Aus- und Abmelden bei den hiesigen Anwesenstermin-Veränderungen gleichzeitig zur Kenntniss der Beteiligten in Erinnerung gebracht. Halle a. S., den 20. März 1901. Die Polizei-Verwaltung.

Verdingung.

Die Beschaffung von etwa 955 qm neuen Kalkstein-Meißelsteinen aus Steinen 3. Sorte und etwa 955 qm Kalkstein-Ampfsterung aus Reibensteinen 3. Sorte auf dem Bahnhöfen Landwehr, Schöffhöfen, Lenkendorfer und Holleben-Steinbruch, ferner die Beschaffung von etwa 375 qm unbrauchbarem Lohrammelpflaster auf Betonunterlage und in Absatz aufgeschlagenen Kaugen, sowie die Beschaffung von etwa 350 qm Holzpflaster liefert eines dieser Verdingung oder Materialien, mit Ausnahme von Cement und Mastelstein, öffentlich vergeben werden. Angebotsformulare und Bedingungen sind von unterzeichneter Inspektion gegen portofrei und belegfreie Einzahlung von 15 Pf. zu beziehen, auch bei der Verdingung selbst einzuliegen. Angebots sind bis zum 15. April d. J. Vormittags 11 Uhr unter Verpflichtung von Probefristen hier einzureichen. (Am Bahnhöfen, Verwaltungsgebäude II). — Aufschlagfrist 14 Tage. — Halle a. S., im März 1901. Königlich Eisenbahn-Betriebsinspektion I.

Goldener Hirsch.

Leipzigstr. 63, Neb. H. Traxdorf. Täglich von Nachm. 5—12 Uhr Nachts. Gr. Concert der weltberühmten Original-Clown-Kapelle.

Halle'scher Hilfsverein.

für die protestantische Bewegung in Deisterreich. Definitive Mitglieder-Versammlung am Mittwoch den 27. März, Abends 8 Uhr im großen Saal des Evangelischen Vereinsgebäudes. Tagesordnung: 1. Vortrag des Herrn Pastor Dr. theol. Dr. Bräuntlich. 2. Jahresbericht. 3. Rechnungslegung. 4. Beschlüsse d. V. Verschiedenes. Der Vorstand: J. Kuhlow, Vorsitzender.

Ordentliche Generalversammlung.

der Ortskassenkasse der Vorkasse, Erbschaft, Gläubiger, zu Halle a. S. am Dienstag den 2. April, Abends 8 Uhr im Englischen Hof, Nr. Berlin 14. Tagesordnung: 1. Rechnungslegung pro 1900. 2. Bericht der Revisoren und Entlastung des Kassierers bzw. Vorstands. 3. Bericht des Vorstandes. 4. Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen erliucht. Der Vorstand: R. H. Hanke.

Fischer's Restaurations.

Wanslebenstraße. Dienstag Großen Schlachtefest. Bringt mein Erbschaft-Glück in fröhlicher Erinnerung; auch sind eine Kollektion mechanisch angelegte Vogel eingeflogen. Grundmäßig tabel ein Chr. Fischer.